



Protokollauszug

aus der
34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 31.08.2011

öffentlich

**Top 5.17 Stadtwerkefest
11/SVV/0565
zurückgezogen**

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg ein-
gebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, beantragt, die Vorlage **zurückzustellen**.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs spricht sich gegen diesen Geschäftsordnungsantrag aus
und verweist darauf, dass die Durchführung des Stadtwerkefestes Entscheidung der Unterneh-
mensführung mit ihrem Aufsichtsrat vorbehalten bleibe und die Stadtverordnetenversammlung
dafür nicht zuständig sei.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 2 Ja-Stimmen.

Die Debatte wird fortgesetzt.

Nach 6 Redebeiträgen wird die DS 11/SVV/0615 von der Fraktion DIE LINKE **zurückgezogen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Fortführung des alljährlichen Stadtwerke-
festes aus. Dabei ist ein hohes Maß an Transparenz der Kosten für das Fest zu sichern.
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in geeigneter Weise die Meinung der Potsdamerinnen
und Potsdamer zur Tradition des Stadtwerkefestes zu erfragen.